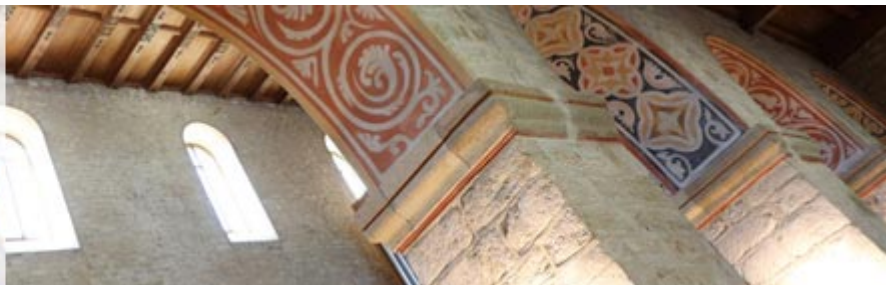




Reformierte Kirchen  
Bern-Jura-Solothurn  
Eglises réformées  
Berne-Jura-Soleure



[Migration](#)

[Droits humains](#)

[Stellen](#)

[Bourse aux emplois](#)

[Sommersynode](#)

[Synode d'été](#)

info refbejuso | Nummer 16 | 03.05.2021



## Positionspapier «Kirchliche Trauung für alle?»

Was in anderen Kirchen zu offenen Konflikten oder gar Spaltungen führt, konnte im Kanton Bern vermieden werden: Nach intensiven Gesprächen verabschiedeten die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn und drei evangelische Gemeinschaften die gemeinsame Stellungnahme «Kirchliche Trauung für alle?». Damit soll Annäherung statt Entzweiung stattfinden.

[Positionspapier \(PDF\)](#)  
[Medienmitteilung](#)



## Prise de position commune autour de la question du «mariage religieux pour toutes et tous?»

Alors que dans d'autres Eglises la question a pu engendrer des conflits ouverts voire des scissions, dans le canton de Berne, un tel péril a pu être évité: au bout de discussions intensives menées pendant plusieurs mois, l'Eglise réformée cantonale et trois communautés évangéliques de la partie alémanique du canton ont publié un document commun sur le thème du «Mariage religieux pour tous?».

[Brochure \(PDF\)](#)  
[Communiqué de presse](#)

## SOZIAL-DIAKONIE AKTUELL / NOUVELLES DU SECTEUR DIACONIE

### Sozialdiakonie in Krisenzeiten

Wie reagiert die Sozialdiakonie auf die Corona-Krise? An der Höheren Fachschule für Theologie, Diakonie und Soziales, TDS, in Aarau, haben Dozierende und Studierende Grundsätze für eine «krisentaugliche» Sozialdiakonie vorgestellt und erarbeitet. Wie ist es möglich, in Krisen «agil» zu handeln? Welche Grundhaltung sollte bereits eingeübt sein, damit Krisen bewältigt werden können? Welches Rüstzeug braucht es dazu? Verschiedene Dozierende der TDS Aarau gaben in der Sonder-Unterrichtseinheit zum Thema «Agile Sozialdiakonie – Lernen aus der Krise» wichtige Impulse für die Arbeit sozialdiakonisch tätiger Menschen in Zeiten, in denen nichts so ist, wie wir es gewohnt sind.

[Bericht](#)

## «frabina» Solothurn: Anlaufstelle gegen Rassismus und Diskriminierung

Im Auftrag des Kantons Solothurn erweiterte frabina ihr Angebot mit der Anlaufstelle gegen Rassismus und Diskriminierung. Die Anlaufstelle bietet individuelle Beratung und Unterstützung für Menschen aus dem Kanton Solothurn an, welche von rassistischer Diskriminierung betroffen, mitbetroffen oder Zeugen davon geworden sind. Des Weiteren informiert die Stelle Fachpersonen, Institutionen oder andere Interessierte und sensibilisiert mit Öffentlichkeitsarbeit die breite Bevölkerung des Kantons Solothurn zum Thema Rassismus. «frabina» wird von den Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn finanziell unterstützt. Weitere Informationen zur Anlaufstelle sind im Jahresbericht 2020 (ab Seite 10) und auf der Website von «frabina» zu finden.

[Jahresbericht 2020  
frabina Solothurn](#)

## 2021: Schweizer Vätertag am 6. Juni

Seit über zehn Jahren ist in der Schweiz am ersten Sonntag im Juni Vätertag. Er bringt Wertschätzung und Ermunterung für alltagsnahes väterliches Engagement zum Ausdruck. Der Vätertag motiviert zur Auseinandersetzung mit zeitgemässen Rollenmodellen sowie zukunftsweisender Väterlichkeit und thematisiert die Herausforderungen rund um die Vereinbarkeit von Berufs- und Familienarbeit.

[Weitere Informationen](#)

## Fête des pères suisse en juin

Depuis plus de dix ans, le premier dimanche de juin fête les pères en Suisse. Cette fête permet de reconnaître et d'encourager l'engagement paternel dans la vie quotidienne. Elle vise également à inciter les gens à examiner les rôles paternels actuels et ceux qui se dessinent dans le futur. Elle souhaite aborder les défis de la conciliation entre vie professionnelle et familiale.

[Informations](#)

---

### BLICK ZURÜCK / RETROSPECTIVE

## Abschluss der Ausstellung «Shiva begegnet SUVA»

Das Polit-Forum beherbergte seit August 2020 die Ausstellung «Shiva begegnet SUVA». Die Ausstellung lieferte Fakten und Zeitzeugnisse zur Vielfalt der Religionslandschaft und zum nicht immer reibungsfreien Verhältnis zwischen Religion und Staat. In den Diskussionen wurden spezifische Fragestellungen wie die Wahrnehmung der Religion in den Medien oder die gesamtgesellschaftlichen Leistungen der Kirchen behandelt. Insgesamt fanden acht Veranstaltungen, teils vor Ort, teils via Livestream statt. Nun ist die Ausstellung ohne echte Finissage zu Ende gegangen. Ein Einblick in einige spannende Aspekte gibt ein kurzes Video der Veranstalter.

[Video-Rückblick](#)

---

### AUS DER EKS / INFOS DE L'EERS

## Theologischer Blick auf die Umweltvorlagen

Am 13. Juni 2021 befindet die Schweizer Stimmbevölkerung über drei Geschäfte aus dem Umweltbereich. Das neue Papier der EKS «Zwischen Handeln und Gelassenheit» betrachtet die

---

Vorlagen aus einem explizit erweiterten Blickwinkel und spannt den Bogen zwischen der kirchlichen Selbstverpflichtung zur Schöpfungsbewahrung und aktuellen politischen Fragen des Umweltschutzes.

[Diskussionsbeitrag «10 Fragen - 10 Antworten»](#)  
[Medienmitteilung](#)

## **Un regard théologique sur les objets touchant à l'environnement**

Le 13 juin 2021, le peuple suisse se prononcera sur trois objets du domaine de l'environnement. Le nouveau document de l'EERS «Entre action et sérénité» examine ces sujets sous un angle explicitement élargi, allant de l'engagement volontaire de l'Eglise en faveur de la sauvegarde de la Création, à des questions politiques d'actualité de la protection de l'environnement.

[«10 questions – 10 réponses»](#)  
[Communiqué de presse](#)

## **Bundesgericht: Stimmrechtsbeschwerde Konzernverantwortungsinitiative**

Die Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz, EKS, nahm die Abschreibung der Stimmrechtsbeschwerde zur Konzernverantwortungsinitiative, die das Bundesgericht am 8. April bekannt gab, zustimmend zur Kenntnis. Sie wird sich weiterhin für Friede, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung einsetzen.

[Rechtssprechung](#)

## **Tribunal fédéral: recours en matière de votations relatif à l'initiative multinationales responsables**

L'Eglise évangélique réformée de Suisse (EERS) a pris acte avec satisfaction du classement du recours en matière de votations relatif à l'initiative pour des multinationales responsables communiqué par le Tribunal fédéral le 8 avril dernier. Elle continuera à s'engager en faveur de la paix, de la justice et de la sauvegarde de la Création.

[Jurisprudence \(en allemand\)](#)

---

### **FÜR DIE KIRCHGEMEINDEN / POUR LES PAROISSES**

## **Schweizerische Nationalbank ruft alte Banknoten zurück**

Gemäss Mitteilung der Nachrichtenagentur SDA und der Schweizerischen Nationalbank vom 28. April verlieren Schweizer Noten der achten Banknotenserie den Status als gesetzliches Zahlungsmittel per 30. April 2021 und können nicht mehr zu Zahlungszwecken verwendet werden. Die Kirchgemeinden werden gebeten, ab dem 1. Mai 2021 keine alten Banknoten mehr entgegenzunehmen. Die Besitzer und Besitzerinnen von alten Banknoten können diese bis 30. Oktober 2021 an den öffentlichen Kassen des Bundes (SBB, Post) umtauschen. Ab 1. November 2021 ist ein Umtausch nur noch bei den Kassenstellen der Schweizerischen Nationalbank in Bern und Zürich möglich.

## **La Banque nationale suisse rappelle les anciens billets de banque**

Selon un communiqué de l'agence de presse ATS et de la Banque nationale suisse (BNS) du 28 avril, les billets de banque de la huitième série perdent leur statut de moyen de paiement ayant cours légal au 30 avril 2021 et ne peuvent plus être utilisés à des fins de paiement. Les paroisses sont priées de ne plus accepter d'anciennes coupures à partir du 1er mai 2021. Les personnes qui détiennent encore des

---

anciens billets peuvent les échanger jusqu'au 30 octobre 2021 auprès des caisses publiques de la Confédération (CFF ou La Poste). A partir du 1er novembre, l'échange ne sera possible plus qu'auprès des services de caisse de la BNS de Berne et Zurich.

## **Pfefferstern – Informations- und Schulungsanlass**

Was mit der Ausschreibung der Erlebnisprogramme startete, entwickelt sich nun zu einer Plattform, welche die Angebotsvielfalt in der Arbeit mit jungen Menschen sichtbar macht. Am 28. Mai, von 10 bis 12 Uhr, findet ein weiterer Informationsanlass und von 13.30 bis 16.30 Uhr ein Schulungsanlass für Kirchgemeinden, die einen Test-Account lösen wollen, statt. Interessierte Mitarbeitende und Behördenmitglieder erhalten Einsichten in die Kommunikations- und Buchungsplattform für Anlässe in der Kirchgemeinde und mit der Schulung ein Werkzeug für den Berufsalltag.

[Informationen, Anmeldung \(bis 18.5.\)](#)

---

## **VERANSTALTUNGEN / MANIFESTATIONS**

### **Spirituelle Mahnwache für das Klima - stiller Protest**

Religionen und Kulturen der ganzen Erde wehren sich gegen die Zerstörung des Planeten. Sie können der rücksichtslosen Vernichtung der Schöpfung, der Natur, der Lebensgrundlage nicht mehr tatenlos zusehen und rufen alle Menschen zum spirituellen Protest auf. Die nächste interreligiöse und interkulturelle Mahnwache findet am Freitag, 7. Mai um 17 Uhr statt. Dabei treffen sich die Menschen vor dem Haus der Religionen am Europaplatz, um dort während 15 Minuten gemeinsamer Stille zu protestieren. Aufgrund von Covid-19 sind nur die 15 Minuten vor dem Haus möglich. Bei weiteren Lockerungen soll wieder ein Input bei einer Religionsgemeinschaft im Haus organisiert werden.

[Flyer](#)  
[Haus der Religionen](#)

### **Veillée spirituelle pour le climat: manifestation silencieuse**

Les religions et les cultures à travers la Terre se battent encore contre la destruction de la planète. Elles ne peuvent plus rester sans rien faire et assister à la destruction impitoyable de la Création, de la nature, de nos moyens de subsistances, et elles appellent toutes et tous à se joindre à elles dans une protestation spirituelle! La prochaine veillée interreligieuse et interculturelle aura lieu le vendredi 7 mai à 17 heures. Les participantes et participants sont invités à se rassembler devant la Maison des Religions (Europaplatz) et à protester ensemble en silence durant 15 minutes. Le Covid-19 nous contraint à manifester seulement 15 minutes devant le bâtiment. En cas de nouvel assouplissement, une communauté religieuse pourra à nouveau organiser un événement à l'intérieur.

[La Maison des religions](#)  
[Flyer \(en allemand\)](#)

---

## Filmaufführung TREFFPUNKT<sup>3</sup>



Eine Tragödie erschüttert das junge Leben von Daniel. Wie durch Verzweiflung und Trauer einen Weg finden? «TREFFPUNKT<sup>3</sup>» wurde als Projekt des Reformierten Forums partizipativ mit Studierenden von Berner Hochschulen entwickelt und einstudiert. Bedingt durch die Corona-Pandemie konnte das Stück nicht auf die Bühne gebracht werden und wurde stattdessen professionell verfilmt. Der Film wird am Freitag, 21. Mai, um 18.30, 20 und 21.30 Uhr, in der Kinemathek Lichtspiel an der Sandrainstrasse 3 in Bern gezeigt. Anschliessend besteht die Möglichkeit zum Gespräch mit Leitenden und Mitwirkenden.

[Informationen, Anmeldung](#)  
[Reformiertes Forum](#)

## Exposition Maurice Denis à Lausanne

Jusqu'au 16 mai prochain, le Musée cantonal des Beaux-Arts de Lausanne (MCBA) propose une exposition consacrée à la jeunesse du peintre chrétien Maurice Denis. Profondément croyant, Maurice Denis sera le seul parmi les peintres nabis à ancrer cette spiritualité dans le christianisme. On le surnomme «le nabi aux belles icônes» en raison de son inclination pour les thèmes chrétiens.

[Informations](#)

---

### WEITERBILDUNG / FORMATION CONTINUE

## Evangelischer Theologiekurs – wenige Plätze frei in Bern

Ab 17. August geht der Evangelische Theologiekurs, ETK, in Bern ins 2. Kursjahr. Auf diesen Zeitpunkt hin werden wenige Plätze frei für schnell entschlossene Quereinsteiger. Der Kurs findet wöchentlich, jeweils dienstags, von 17.30 bis 20.30 Uhr, im Campus Muristalden in Bern statt (ohne Schulferien).

---



Interessierte setzen sich bitte in Verbindung mit Annemarie Bieri, Gemeindedienste und Bildung, Telefon 031 340 25 06.

[Informationen](#)  
[Kontakt Annemarie Bieri \(E-Mail\)](#)

---

AUS DEN WERKEN / NOUVELLES DES ŒUVRES D'ENTRAIDE

## 14'000 Menschen fordern Ausstieg der Nationalbank aus fossilen Energien



Die Schweizerische Nationalbank, SNB, soll aus Investitionen in fossile Energien aussteigen, die den Klimawandel anheizen. Dies fordern die Entwicklungsorganisationen «Brot für alle» und «Fastenopfer» mit einer von 14'000 Personen unterzeichneten Petition. Diese wurde der SNB am Mittwoch, 28. April, auf dem Berner Bundesplatz übergeben.

[Medienmitteilung](#)

## 14'000 personnes demandent à la Banque nationale d'abandonner les énergies fossiles

La Banque nationale suisse (BNS) devrait se retirer des investissements dans les énergies fossiles qui alimentent le réchauffement climatique. C'est ce que demandent les organisations de développement Pain pour le prochain et Action de Carême dans une pétition signée par 14'000 personnes. La pétition a été remise à la BNS mercredi, 28 avril, sur la place Fédérale à Berne.

[Communiqué de presse](#)

---

## Fachinformationen zum Thema Flüchtlingsfragen

Die «Kirchliche Kontaktstelle für Flüchtlingsfragen», KKF, veröffentlicht Fachinformationen zu verschiedenen Themen des Asyl- und Flüchtlingsbereichs. Diese mehrseitigen Informationspapiere geben einen Überblick zu den wichtigsten Aspekten eines Themenbereichs und enthalten weiterführende Quellen. Die «Kirchliche Kontaktstelle für Flüchtlingsfragen» ist eine eigenständige Fachstelle des Asyl- und Integrationsbereichs im Kanton Bern. Die Trägerschaft bilden der Kanton Bern sowie die Evangelisch-reformierte, die Römisch-katholische, die Christkatholische Landeskirche und die Interessensgemeinschaft jüdischer Gemeinden.

[Fachinformationen](#)  
[Kirchliche Kontaktstelle für Flüchtlingsfragen](#)

## L'Eglise, c'est vous – Partizipation im Gottesdienst

Ganz nach dem reformatorischen Credo des «Priestertums aller Gläubigen» wollen die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn die Menschen in der Kirche ermutigen und unterstützen, mit anderen zusammen ihren Glauben zu leben und die Kirche mitzugestalten. Die Möglichkeiten dazu sind zahlreich. Eine davon steht im Dossier dieser ENSEMBLE-Ausgabe im Zentrum: die Partizipation von Laien im Gottesdienst. Weiter äussern sich die Synodalratspräsidentin Judith Pörksen Roder und der Vizepräsident Iwan Schulthess zur pluralen Kirche und zur Beteiligungskirche. Ein spannender Einblick in partizipativ gestaltete Gottesdienste geben auch Gabriel Friderich und Melanie Keller vom HipHop Center Bern.

[ENSEMBLE-Ausgabe Mai](#)  
[Alle Magazine auf einen Klick](#)



## L'Eglise, c'est vous – Participation au culte

Conformément au credo de la Réforme, à savoir le «sacerdoce universel», Refbejuso veut encourager ses membres à vivre leur foi avec d'autres et à contribuer à façonner l'Eglise. Il y a plusieurs façons de procéder. L'une d'entre elles fait le thème de ce numéro d'ENSEMBLE: la participation des laïcs au culte. Une Eglise réformée qui veut être une Eglise de participation exige de la diversité dans la foi. C'est une Eglise au pluriel.

[ENSEMBLE 58](#)  
[Tous les numéros d'ENSEMBLE](#)

## L'Eglise réformée vaudoise veut rabibochoer les couples

En mai, l'Eglise évangélique réformée vaudoise ouvre à Lausanne un lieu d'écoute et d'accompagnement spirituel dédié aux couples et aux familles. Avec ou sans rendez-vous, le temps d'un café ou plus, avec ou sans enfant, le «bol d'air» prône un accueil de toutes les rudesses de la vie de couple, mais aussi familiale. Et pourquoi pas aussi faire un bout de chemin dans sa spiritualité en abordant les questions de sens qu'elles font émerger. La pasteure Claudia Bezençon et une partie de l'équipe pointent l'importance d'une telle offre.

[Informations](#)

---

## Moi, pasteure et en dépression

La pasteure fribourgeoise Bettina Beer, aujourd'hui chargée des relations avec les Eglises au sein de l'EERS, publie «Un océan de tristesse». Un témoignage à vif sur la dépression qu'elle a traversée. Une interview à lire sur le site Réformés.ch

[Informations](#)

## Les thérapies de conversion dans le collimateur

Genève est le premier canton suisse à rendre illégales les pratiques visant à modifier l'identité de genre ou l'orientation sexuelle d'une personne. Plus connues sous le nom de «thérapies de conversion» et surtout pratiquées dans les milieux religieux, leur interdiction est-elle nécessaire? Quels changements concrets en attendre? Comment réagissent les Eglises et quel accompagnement offrent-elles aux personnes concernées? A écouter dans Hautes Fréquences.

[Informations](#)

## Facebook propose la prière numérique

En phase de test aux Etats-Unis, cette fonction permet aux membres d'un groupe Facebook de demander des prières et d'y répondre par un simple clic. Une vidéo texte à voir sur le site Réformés.ch

[Informations](#)



## Geschätzte Leserinnen und Leser

Bitte antworten Sie nicht auf diesen Newsletter. Antworten werden nicht gelesen oder bearbeitet. Rückmeldungen zum Newsletter bitte an [kommunikation@refbejuso.ch](mailto:kommunikation@refbejuso.ch). An- und Abmeldungen bzw. Änderungen von Mailadressen können Sie über untenstehenden Link tätigen.

## Aux lectrices et lecteurs d'I N F O Refbejuso,

Vous ne pouvez pas répondre à cet envoi. Les réponses ne sont ni lues ni traitées. Vos réactions peuvent être adressées à [communication@refbejuso.ch](mailto:communication@refbejuso.ch). Pour vous abonner, vous désabonner ou modifier votre adresse, nous vous prions de bien vouloir utiliser le lien suivant:

refbejuso - Altenbergstrasse 66, Postfach, 3000 Bern 22  
T 031/340 24 24 - F 031/340 24 25  
[www.refbejuso.ch](http://www.refbejuso.ch) - [kommunikation@refbejuso.ch](mailto:kommunikation@refbejuso.ch)

---